

Niederschrift

**über die 28. Sitzung des Gemeinderates
am Donnerstag, 12.12.2013, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus,
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Mitglieder des Rates

Aichner, Meinrad Dr.
Brandt, Ulrich
Breuer, Mathilde
Dieckmann, Werner
Dilling, Karin
Eisel, Peter
Erpenbeck, Wilhelm
Füssel, Michael
Gebühr, Gabriele
Große Hokamp, Bernhard
Hagemeyer, Tobias
Haverkamp, André
Hermanns, Hubertus
Höggemann, Ulrich
Hollmann, Sebastian
Horstmann, Heinz-Hugo ab TOP 8
Krieger, Claudia
Läkamp, Karin
Läkamp, Manfred
Löckener, August
Möllenbeck, Elmar
Neumann, Jochem
Niedermeier, Claudia
Rowald, Bernhard
Schepers, Andreas
Schindler, Joachim
Stöcker, Uwe
Stratmann, Werner
Zumhasch, Heinz-Josef

von der Verwaltung

Huesmann, Ute
Stegemann, Hubertus
Witt, Hans-Heinrich

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Schindler eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Stratmann stellt den Antrag, einen weiteren Tagesordnungspunkt aufzunehmen. Es besteht Einvernehmen darüber, den Antrag unter TOP 7.3 „Westumgehung“ zu beraten.

2. Bestimmung des Schriftführers

Frau Huesmann wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Zu folgendem Tagesordnungspunkt wird Befangenheit festgestellt:

Öffentlicher Teil:

TOP 12: *Herr Füssel*

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Neujahrsempfang

Der Neujahrsempfang der Gemeinde Ostbevern findet am 5. Januar 2014 um 11.00 Uhr in der Aula der Josef-Annegarn-Schule statt. Gastrednerin ist Frau Dr. Claudia Enkelmann, Diplom-Psychologin, Autorin und Erfolgstrainerin aus Königstein/Taunus. Sie wird zum Thema „Mit Liebe, Lust und Leidenschaft zum Erfolg! Was Männer mögen und Frauen glücklich macht.“ sprechen.

2. Neujahrsempfang unserer Partnergemeinde Loburg

Der Neujahrsempfang in Loburg findet im kommenden Jahr am Freitag, 24.01.2014, statt. Eine Delegation aus Ostbevern ist wie immer herzlich eingeladen. Ich bitte um Rückmeldung bis zum 10.01.2014, damit eventuell eine Fahrgemeinschaft organisiert werden kann.

3. Sitzungsplan für das 1. Halbjahr 2014

In Abstimmung mit den Vorsitzenden der Ausschüsse wurde der Sitzungsplan für das 1. Halbjahr 2014 erstellt. Vorgesehen ist die Verabschiedung des Haushaltes für das Jahr 2014 in der Sitzung des Rates am 20. Februar 2014. Die voraussichtlich letzte Sitzung dieses Rates wird vor den Osterferien, am 10. April 2014, stattfinden. Die konstituierende Sitzung des neuen Rates findet statt am 23. Juni 2014, dem ersten Arbeitstag der/des neuen Bürgermeisterin/s.

4. Bauhof am Mittwoch, 18.12.2013, zusätzlich für Grünabfallannahme geöffnet

Der „verspätete“ Laubfall in diesem Jahr führt derzeit samstags bei der Grünabfallannahme am Bauhof zu einem verstärkten Andrang und Wartezeiten. Aus diesem Grund wird am kommenden Mittwoch, 18.12.2013, der Bauhof von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr einen zusätzlichen Termin zur Grünabfallannahme anbieten. Der Wunsch ist in der letzten Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses geäußert worden.

5. Sanierung Milter Straße

Im Zuge der Sanierung der L 830 steht in nächster Priorität ein Teilabschnitt zwischen Milte und Ostbevern zum Ausbau an. Aufgrund der derzeit noch unklaren Haushaltslage kann der Landesbetrieb Straßenbau NRW noch keine endgültige Aussage treffen. Der Handlungsbedarf ist aber erkannt. Zunächst erfolgen entsprechend Hinweise durch Beschilderung. Voraussichtlich wird aber zunächst der zweite Bauabschnitt der L 830 zwischen Warendorf und Milte im Jahr 2014 angegangen.

Die Ratmitglieder sprechen sich dafür aus, dass die Verwaltung beim Landesbetrieb Straßen NRW auf eine baldige Sanierung drängt.

6. Berichte aus den Gremien

Herr Neumann berichtet, dass am 10.12.2013 in Münster eine Sondersitzung des Zweckverbandes Sparkasse stattgefunden hat. Es ging vorrangig um die Wiederbestellung des Vorstandsvorsitzenden Markus Schabel für weitere 5 Jahre.

7. Bürger- und Fraktionsanträge

7.1. Antrag gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW - Trafostation Schulstraße 5 Vorlage: 2013/177

Es wird beschlossen:

Zu Punkt 1 des Antrages

1. Die Gemeinde Ostbevern erweitert ihr Leitbild um die Berücksichtigung und Bekämpfung von schädlichen Wirkungen elektromagnetischer Felder auf Menschen, Tieren und Pflanzen und festigt dadurch ihr Bild einer modernen, vorsorgenden und ökologisch verantwortlichen Gemeinde.

sprechen sich die Ratsmitglieder einvernehmlich dafür aus, das Leitbild der Gemeinde Ostbevern im Hinblick auf diesen Antrag nicht zu verändern. Nach der Kommunalwahl soll die Diskussion über das Leitbild erneut aufgenommen werden.

Folgender Beschluss zu Punkt 2 und 3 des Antrages wird gefasst:

2. Bei zukünftigen städtebaulichen Entscheidungen wird die Gemeinde Ostbevern Möglichkeiten zur Vermeidung, Reduzierung oder Beseitigung von Gefahren durch elektromagnetische Quellen in ihre Überlegungen einfließen lassen und somit sich für den Schutz der Bürgerinnen und Bürger einsetzen.
3. Die städtebaulichen Entwicklungen im Kerngebiet Rathaus/Schulstraße zeigen eine mögliche Versetzung der Trafostation „Schulstraße“ auch unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit auf. Daher, wie unter Punkt 2 beschlossen, unterstützt die Gemeinde Ostbevern die Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG bei der Suche nach einem alternativen Standort am Rathaus/Rathaus-Parkplatz.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

7.2. Minimierung der Gefahren für Fußgänger und Radfahrer
- Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: 2013/168

Der Bürgermeister schlägt vor, dass die Verwaltung folgende Prüfungen vornimmt:

- Wischhausstraße: einseitige Radspur im Bereich von der Hauptstraße bis zum Michael-Keller-Weg
- Anlegen eines Zebrastreifens im Ortsteil Brock.

Es besteht Einvernehmen darüber, keinen Beschluss zu fassen. Der Vorschlag wird aufgenommen, den Sachstand dazu in einer der nächsten Sitzungen aufbereitet vorzustellen.

7.3. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zur "Westumgehung"

Herr Stratmann von der Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ stellt den Antrag zu prüfen, ob der südliche Teil der Westumgehung schon im Winter für den Durchgangsverkehr geöffnet werden kann.

Herr Witt spricht sich gegen eine Öffnung aus und begründet dies wie folgt: Die Gemeinde hat einen Vertrag mit der ausführenden Firma geschlossen, nach dem die Straße bis April kommenden Jahres fertig gestellt sein soll. Die bisher aufgebrachte Tragschicht könne keinen Schwerlastverkehr aufnehmen, da der Asphalt eine große Körnung aufweist, die bei entsprechender Belastung brechen würde. Darüber hinaus würden Binder- und Deckschicht mit einer Gesamtdicke von 14 Zentimetern fehlen. Leitplanken und Banketten sind ebenfalls noch nicht fertig gestellt. Würde man die Straße freigeben, so wären weitere Kosten verursachende Maßnahmen nötig.

Daneben ist festzustellen, dass die meisten Asphaltmischwerke in den Wintermonaten nicht oder nur wenig produzieren, so dass eine Fortführung der Arbeiten in der kalten Jahreszeit kaum möglich ist. Die Sperrgenehmigung gilt bis April 2014.

Die Umleitungen sind so ausgelegt, dass sie in der Lage sind, den Ausweichverkehr aufzunehmen. Für die Anlieger ist sichergestellt, dass sie ihre Häuser erreichen können. Die bislang eingerichteten Umleitungen gelten damit weiter.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

Dr. Aichner bittet darum, dass die Bürger durch einen entsprechenden Pressebericht über die Begründung informiert werden.

8. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten
Vorlage: 2013/164

Frau Götter stellt die Schwerpunkte ihrer Arbeit des Jahres 2013 vor, gibt einen Ausblick auf das Jahr 2014 und beantwortet Fragen der Ratmitglieder.

Der Bericht (Anlage 1) wird zur Kenntnis genommen.

9. **10. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 "Hanfgarten"**
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 2013/193

Es wird beschlossen:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Beteiligung in der Zeit vom 24.10.2013 – 11.11.2013 gem. § 13 BauGB

Es ist keine Anregung eingegangen.

Satzungsbeschluss

Die dem Rat vorgestellte 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Hanfgarten“ der Gemeinde Ostbevern (Anlage 2) wird gem. § 13 BauGB i. V. m. § 10 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414) sowie gem. §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW, S. 666 ff.)), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 3) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

10. **30. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 A "Am Nachtigallenweg"**
- Beschluss über die Anregungen
- Satzungsbeschluss
Vorlagen: 2013/204 und 2013/204/1

Es wird beschlossen:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Beteiligung in der Zeit vom 24.10.2013 – 11.11.2013 gem. § 13 BauGB

Den Anregungen des Einwenders A vom 14.11.2013 wird nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 4 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 12.11.2013 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 5 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Den Anregungen des Einwenders B vom 14.11.2013 wird nicht nachgegeben.
Die Begründung hierfür ist der Anlage 6 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Satzungsbeschluss

Die dem Rat vorgestellte 30. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 A „Am Nachtigallenweg“ der Gemeinde Ostbevern (Anlage 7) wird gem. § 13 BauGB i. V. m. § 10 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414) sowie gem. §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW, S. 666 ff.)), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 8) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

11. Projekt "Beweg was! Schülerinnen und Schüler in der Kommunalpolitik" **Vorlage: 2013/162**

Nach Erörterung wird beschlossen:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern sieht in dem Projekt „Beweg was! Schülerinnen und Schüler in der Kommunalpolitik“ eine gute und sinnvolle Möglichkeit der Beteiligung Jugendlicher an kommunalpolitischen Themen und spricht sich grundsätzlich für die Realisierung im Herbst 2014 aus.

Die Verwaltung wird gebeten, die notwendigen Vorbereitungen (Zeitplan, Gespräche mit Vertretern der örtlichen Schulen und dem Jugendwerk Ostbevern e. V.) zu treffen.

Abstimmungsergebnis: 27 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	27	1	13	7	2	4
Nein	2				2	
Enthaltung						

12. Räumlichkeiten für die Offene Ganztagschule an der Franz-von-Assisi-Schule sowie für die Musikschule Beckum-Warendorf e. V.
Vorlage: 2013/160

Es wird beschlossen:

Die Räume 017 und 019 im Erdgeschoss der Franz-von-Assisi-Grundschule werden künftig für die außerunterrichtlichen Angebote der Offenen Ganztagschule genutzt.

Die Musikschule Beckum-Warendorf e. V. wird künftig den Raum 018 und den Computerraum im Erdgeschoss sowie die Räume 111, 112 und 113 im Obergeschoss der Franz-von-Assisi-Grundschule (mit)nutzen. Hinzu kommt die Nutzung des Musikraumes (Raum 001) im Untergeschoss der Ambrosius-Grundschule für die musikalische Früherziehung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr Füssel hat an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

13. 925 Jahre Ostbevern
Vorlage: 2013/201

Die Ratsmitglieder nehmen die Ausführungen zum Verlauf des Jubiläumjahres zur Kenntnis.

14. Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Gemeinde Ostbevern
- Erhöhung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer
Vorlage: 2013/183

Es wird beschlossen:

Die als Anlage 9 beigefügte Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und die Gewerbesteuer in der Gemeinde Ostbevern wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 24 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja						
Nein	24		13	3		4
Enthaltung	5	1			4	

Damit ist der Beschlussvorschlag der Verwaltung abgelehnt.

**15. Hundesteuersatzung der Gemeinde Ostbevern
- 3. Änderungssatzung
Vorlage: 2013/186**

Es wird beschlossen:

Die 3. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Ostbevern wird in der als Anlage 10 beigefügten Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**16. Vergnügungssteuersatzung
- Satzungsänderung
Vorlage: 2013/184**

Es wird beschlossen:

Die Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung wird in der als Anlage 11 beigefügten Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

17. Abfallgebühren 2014
- Kalkulation der Gebührensätze
- Änderung der Abfallgebührensatzung
Vorlage: 2013/190

Es wird beschlossen:

1. Die Gebührensätze für die Abfallentsorgung in der Gemeinde Ostbevern für das Jahr 2014 werden auf der Grundlage der als Anlage 12 beigefügten Kalkulation beschlossen.
2. Die Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Ostbevern wird auf der Grundlage der als Anlage 13 beigefügten Änderungssatzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

18. Straßenreinigungsgebühren 2014
- Kalkulation der Gebührensätze
- Änderung der Straßenreinigungssatzung
Vorlage: 2013/181

Es wird beschlossen:

Die Gebührensätze für die Straßenreinigung werden für das Jahr 2014 auf der Grundlage der als Anlage 14 beigefügten Gebührenkalkulation wie folgt festgesetzt:

- | | |
|------------------------------|--------------------|
| a) Anliegerstraße | 1,69 €/lfd. Meter |
| b) Haupteerschließungsstraße | 1,52 €/lfd. Meter |
| c) Hauptverkehrsstraße | 1,35 €/lfd. Meter. |

Die Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Gemeinde Ostbevern über die Straßenreinigung wird auf Grundlage der als Anlage 15 beigefügten Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

19. Satzung zur 1. Änderung der Satzung der Stadt Telgte sowie der Gemeinden Everswinkel und Ostbevern über die interkommunale Anstalt des öffentlichen Rechts „Abwasserbetrieb TEO“
Vorlagen: 2013/175, 2013/175/1 und 2013/175/2

Nach Erörterung wird beschlossen:

Die Satzung zur 1. Änderung der Satzung der Stadt Telgte sowie der Gemeinden Everswinkel und Ostbevern über die interkommunale Anstalt des öffentlichen Rechts „Abwasserbetrieb TEO“ wird beschlossen.

Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses (Anlage 16).

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	24	1	8	7	4	4
Nein			5			
Enthaltung						

20. Wirtschaftsplan und Gebührenkalkulation der Abwasserbetrieb TEO AÖR für das Wirtschaftsjahr 2014
Vorlagen: 2013/171, 2013/171/1 und 2013/171/2

Es wird beschlossen:

Die von den entsandten Mitgliedern der Gemeinde Ostbevern im Verwaltungsrat der Abwasserbetrieb TEO AÖR in der Sitzung vom 21.11.2013 gefassten Beschlüsse:

„Der Wirtschaftsplan und die Gebührenkalkulation der Abwasserbetrieb TEO Anstalt öffentlichen Rechts für das Wirtschaftsjahr 2014, Sparte Ostbevern, wird mit der Einschränkung der Beauftragung der Verwaltungseinheit TEO bis zur Entwurfsplanung mit Kostenberechnung auf Basis eines vereinfachten Leistungsverzeichnisses beschlossen.“

und

„Der Wirtschaftsplan und die Gebührenkalkulation der Abwasserbetrieb TEO Anstalt öffentlichen Rechts für das Wirtschaftsjahr 2014 (Gesamtplan), wird mit der Einschränkung der Beauftragung der Verwaltungseinheit TEO bis zur Entwurfsplanung mit Kostenberechnung auf Basis eines vereinfachten Leistungsverzeichnisses beschlossen.“

werden genehmigt, mit der Maßgabe, dass Variantenvergleiche angestellt werden, die auch mögliche Anmietungen berücksichtigen (Anlage 17).

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	26	1	10	7	4	4
Nein	2		2			
Enthaltung	1		1			

21. Satzung zur 1. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zu der Entwässerungssatzung und der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen der Abwasserbetrieb TEO AÖR für das Entsorgungsgebiet der Abwasserbetrieb TEO AÖR
Vorlage: 2013/172

Es wird beschlossen:

1. Die Satzung zur 1. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zu der Entwässerungssatzung und der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen der Abwasserbetrieb TEO AÖR für das Entsorgungsgebiet der Abwasserbetrieb TEO AÖR wird beschlossen.

Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses (Anlage 18).

2. Die Anlage „Abgabenmaßstäbe und –sätze“ zur 1. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zu der Entwässerungssatzung und der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen der Abwasserbetrieb TEO AÖR für das Entsorgungsgebiet der Abwasserbetrieb TEO AÖR, wird für das Gemeindegebiet Ostbevern beschlossen.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses (Anlage 19).

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	26	1	10	7	4	4
Nein	3		3			
Enthaltung						

22. Satzung der Abwasserbetrieb TEO AÖR über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage für das Entsorgungsgebiet der Abwasserbetrieb TEO AÖR
Vorlage: 2013/173

Es wird beschlossen:

Die Satzung der Abwasserbetrieb TEO AÖR über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage für das Entsorgungsgebiet der Abwasserbetrieb TEO AÖR wird beschlossen.

Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses (Anlage 20).

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	26	1	10	7	4	4
Nein	3		3			
Enthaltung						

23. Satzung der Abwasserbetrieb TEO AÖR über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen für das Entsorgungsgebiet der Abwasserbetrieb TEO AÖR
Vorlage: 2013/174

Es wird beschlossen:

Die Satzung der Abwasserbetrieb TEO AÖR über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen für das Entsorgungsgebiet der Abwasserbetrieb TEO AÖR wird beschlossen.

Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses (Anlage 21).

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	26	1	10	7	4	4
Nein	3		3			
Enthaltung						

24. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Warendorf über die Delegation der Vollstreckung von Geldforderungen an die Stadt Warendorf
Vorlage: 2013/176

Es wird beschlossen:

1. Der Rat der Gemeinde Ostbevern beschließt, dass die Aufgaben der Vollstreckungsbehörde der Gemeinde Ostbevern dauerhaft durch die Vollstreckungsbehörde der Stadt Warendorf – Stadtkasse Warendorf als Vollstreckungsbehörde – wahrgenommen werden.
2. Dem Abschluss der als Anlage 22 beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Warendorf und der Gemeinde Ostbevern wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

25. Wirtschaftsplan 2014 - Entwurf - der Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH
Vorlage: 2013/200

Es wird beschlossen:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern stimmt dem Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2014 (Anlage 23) zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

26. Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2014

Vorlage: 2013/199

Herr Schindler hält die Rede zur Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2014 (Anlage 24).

Der Rat der Gemeinde Ostbevern nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis und verweist den Entwurf der Haushaltssatzung für 2014 zur weiteren Beratung in die Fachausschüsse.

27. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Herr Füssel weist auf die Gefahren hin, die durch den Bauzaun an der Hauptstraße entstehen (kein Bürgersteig für Fußgänger, Behinderungen für Busse). Er fragt, ob der Zaun genehmigungspflichtig ist.

Herr Schindler bestätigt, dass der Zaun durch das Straßenverkehrsamt Warendorf genehmigt ist. Die Entkernung des Gebäudes läuft. Die Baugenehmigung des Kreises Warendorf liegt mittlerweile vor.

Herr Brandt fragt, inwieweit die Fristen beim Bauvorhaben Hauptstraße überschritten sind?

Herr Schindler erklärt, dass die Verzögerungen erheblich sind (rund 1 Jahr) und im Frühjahr kommenden Jahres mit dem Abbruch und dem unverzüglichen Beginn der Rohbauarbeiten gerechnet wird.

Herr Neumann weist darauf hin, dass es in den leer stehenden Räumen zu Vandalismus gekommen ist.

Herr Schindler erklärt, dass diese Information an die Fa. Kirchner weitergegeben wurde mit der Bitte, regelmäßige Kontrollen durchzuführen.

Herr Füssel fragt, ob die Gemeinde aufgrund der Verzögerungen vom Vertrag zurücktreten kann?

Herr Schindler antwortet, dass unter bestimmten Bedingungen Rücktrittsrechte vorgesehen sind. Die Konsequenzen sind nicht absehbar. Herr Kirchner hat die Gründe für die Verzögerung in einer vorangegangenen Ratssitzung im nicht öffentlichen Teil dargelegt.

Herr Stratmann fragt nach dem Baufortschritt am Feuerwehrgerätehaus?

Herr Schindler informiert darüber, dass ein Lärmschutzgutachten nachgefordert wurde.

Herr Witt führt aus, dass das Gutachten jetzt vorliegt und die Baugenehmigung in Kürze erwartet wird.

Joachim Schindler
Bürgermeister

Ute Huesmann
Schriftführer/in

Anlagen

- 1 Bericht der Gleichstellungsbeauftragten
- 2 Änderungsplan Hanfgarten
- 3 Begründung
- 4 Anregung Einwender A
- 6 Anregung Kreis Warendorf
- 6 Anregung Einwender B
- 7 Änderungsplan Nachtigallenweg
- 8 Begründung Änderung Nachtigallenweg
- 9 Änderung Grund- und Gewerbesteuer
- 10 Änderung Hundesteuersatzung
- 11 Änderung Vergnügungssteuer
- 12 Kalkulation Abfallbeseitigung
- 13 Änderung Abfallentsorgung
- 14 Kalkulation Straßenreinigung

- 15 Änderung Straßenreinigung
- 16 Unternehmenssatzung
- 17 Wirtschaftsplan
- 18 1. Änderungssatzung
- 19 Anlage zur Änderungssatzung
- 20 Satzung Entwässerung
- 21 Satzung Entsorgung Grundstücksentwässerungsanlagen
- 22 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung
- 23 Entwurf Wirtschaftsplan BBO
- 24 Haushaltsrede 2014